

MINT-Veranstaltung: Bienenfreunde

Veranstaltung für Kindergartenkinder und Grundschüler:innen bis zur 2. Klasse

Material / Technik:

- Bastelmaterial oder Blumenkasten, Pflanzenerde und Wildblumensamen oder eine flache Schale mit Moos, Äste, Kieselsteine, Rinde, Wasser
- Broschüre des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zu den Themen [Bienenfreundliche Pflanzen](#) und [Bienenränke bauen](#) (kostenfrei bestellen oder herunterladen)
- Buchvorschläge zum Vorlesen:
„Kleine Biene Hermine, wo bist du zu Haus?“ von Andrea Reitmeyer
„Die Honigbiene“ von Kirsten Hall
- zum Einlesen in das Thema für die Büchereimitarbeitenden:
[Wildbienen, Honigbienen und Co.](#)
[Welche Pflanzen mögen Bienen?](#)
[Wie gesund ist Honig wirklich?](#)

Ziel der Veranstaltung:

Bewusstsein schaffen über die Bedeutsamkeit von Bienen für Mensch und der Natur.
Anhand praktischer Beispiele lernen die Kinder, wie sie selbst tätig werden können, um Bienen zu helfen.

Ablauf der Veranstaltung:

Zu Beginn der Veranstaltung wird eine Bienengeschichte vorgelesen.
Im Anschluss dürfen die Schulkinder rätseln und ihr eigenes Wissen anwenden. Bei der Auflösung kann das *Extra-Wissen* eingebaut und Referenzen / Bilder gezeigt werden.
Zum Abschluss kann man mit den Kindern entweder eine Bienenmaske zum Aufsetzen basteln, eine Bienenränke bauen oder gemeinsam Wildblumen in einem Blumenkasten aussäen, deren Wachstum die Kinder über die folgenden Wochen bei der Bücherei beobachten können.
Die kostenfreie Broschüre „Bienenfreundliche Pflanzen“ kann beim BMEL bestellt und an die Kinder verteilt werden.

Wie gut kennst Du Dich mit Bienen aus?

Umkreise oder Hake alle richtigen Antworten an.

Manchmal können mehrere Antworten richtig sein.

1.) Wie viele Bienenarten gibt es in Deutschland?

- a) etwa 20
- b) fast 600
- c) über 1.000
- d) etwa 300

2.) Was für Bienenarten gibt es in Deutschland?

- a) Honigbienen
- b) Sandbienen
- c) Holzbienen
- d) Furchenbienen
- e) Wollbienen
- f) Mauer- und Schneckenhausbienen
- g) Hummeln
- h) Blutbienen

3.) Wie groß ist die kleinste Biene der Welt?

- a) So groß wie eine Kirsche.
- b) So groß wie eine Erbse.
- c) So groß wie ein Daumnagel.
- d) So groß wie eine kleine Glasperle.

4.) Wie groß ist die größte Biene der Welt?

- a) So groß wie eine Walnuss.
- b) So groß wie ein Tennisball.
- c) So groß wie ein Ohr.
- d) So groß wie eine 2 €-Münze.

5.) Wie kommunizieren Bienen miteinander, um auf Futterquellen aufmerksam zu machen?

- a) Sie summen ein Bienenlied.
- b) Sie tanzen.
- c) Sie malen einen Plan.
- d) Sie fliegen gemeinsam zur Futterquelle.

6. Warum sind Bienen so wichtig?

- a) Sie bestäuben Pflanzen, sodass Samen und Früchte entstehen können.
- b) Sie produzieren Honig.
- c) Sie halten Garten und Wiesen sauber.
- d) Sie bekämpfen Schädlinge an den Pflanzen.

Wie gut kennst Du Dich mit Bienen aus? - Auflösung

1.) Wie viele Bienenarten gibt es in Deutschland?

a) fast 600 Bienenarten

Extra-Wissen:

90 % der Bienenarten leben alleine oder in sehr kleinen Gemeinschaften, 10 % der Bienen leben in großen Kolonien zusammen.

2.) Was für Bienenarten gibt es in Deutschland?

Alle aufgezählten Bienenarten gibt es in Deutschland.

Extra-Wissen:

Bienenarten werden in die zwei Hauptgruppen „Honigbiene“ und „Wildbiene“ unterteilt. Bilder aus der Broschüre des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zeigen.

3.) Wie groß ist die kleinste Biene der Welt?

d) So groß wie eine kleine Glasperle.

Extra-Wissen: *Die kleinste Bienenart der Welt sind die feen-Bienen aus Amerika. Sie sind gerade mal 2 mm groß. Die kleinste Bienenart in Deutschland ist die Dünen-Steppenbiene mit ca. 3 mm - so groß wie ein Radieschen-Samen.*

Es wäre gut, zur Veranschaulichung die benannten Vergleichswerte mitzubringen und zu zeigen.

4.) Wie groß ist die größte Biene der Welt?

a) So groß wie eine Walnuss.

Extra-Wissen: *Die größte Bienenart der Welt ist die Wallace-Biene aus Indonesien mit etwa 39 mm. Die größte Bienenart in Deutschland ist die Blauschwarze Holzbiene mit 30 mm - so groß wie eine Mandel.*

Es wäre gut, zur Veranschaulichung die benannten Vergleichswerte mitzubringen und zu zeigen.

5.) Wie kommunizieren Bienen miteinander, um auf Futterquellen aufmerksam zu machen?

b) Sie tanzen.

Extra-Wissen: *Befindet sich die Futterquelle in der Nähe (100 m), wird ein Rundtanz aufgeführt. Die Richtung, wo sich die Futterquelle befindet, wird dabei nicht gezeigt.*

Befindet sich die Futterquelle weiter weg (über 100 m) wird der Schwänzeltanz aufgeführt. Die Richtung wo sich die Futterquelle befindet, wird gezeigt. Zur Wegbeschreibung wird beim Tanz der Stand der Sonne, der Ort der Futterquelle und der Ort des Bienenstocks miteinbezogen.

6. Warum sind Bienen so wichtig?

a) Sie bestäuben Pflanzen, sodass Samen und Früchte entstehen können.

b) Sie produzieren Honig.

Extra-Wissen: *Ohne Bienen, gibt es keine Äpfel oder Birnen mehr am Baum, keine Erdbeeren, Brombeeren, keine Kartoffeln und Tomaten. Kurz: kein Obst und Gemüse mehr.*

Bienen sind für uns lebensnotwendig. In Sichuan, China, müssen die Menschen die Aufgaben der Bienen händisch übernehmen und die Blüten der Apfel- und Birnenbäume bestäuben. Die Bienen wurden durch den massiven Einsatz von Pestiziden ausgerottet.

Naturbelassener Honig ist beim Verzehr geringer Mengen gesund. Er kann zum Beispiel bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen unterstützen.

Wollt ihr Bienen aktiv unterstützen? Dann verrate ich euch, wie ihr das macht:

- Ihr könnt Bienen tränken bauen. Dafür benötigt ihr eine Schale mit Wasser, Holz, Moos und Kieselsteinen zum Landen und Festhalten für die Bienen. Die Tränke kann in den Garten oder auf den Balkon gestellt werden. (Anleitung siehe Link Material / Technik)
- Sät bienenfreundliche Pflanzen in eurem Garten oder in Blumentöpfen aus, die über das Frühjahr bis zum Herbst verteilt erblühen.

Was sind bienenfreundliche Pflanzen?

Pflanzen mit offenen Blüten, damit Bienen ungehindert an den Nektar kommen:

Apfelbaum, Birnenbaum, Bienenbaum, Pflaume, Oregano, Thymian, Rosmarin, Salbei, Lavendel, Gurke, Tomate, Brombeere, Himbeere, Wald-Erdbeere, Johannesbeere, Schlehe, Heckenrose / Hundsrose, Besenheide, Akelei, Klee, Katzenminze, Krokus, Lupine, Primel, Schlangen-Knöterich, Garten-Ringelblume, Sonnenblume, Studentenblume

Und viele andere mehr... siehe Broschüre Bienenfrendliche Pflanzen

Vorlage Bienenmaske: kann mithilfe Papierhalbreisen befestigt werden, Augen ausschneiden

